

s ' Heimetdörfli



2. Und i grossem Reisverlange isch mer worde wanderfroh; bi vore Dörfli use gange
und ha Abschied von em gno, ha de Huet no gäg em gschwunge und hagsunge
frisch und flott: Grüess di Gott...

3. Aber i ha doch mi troge, wie dehome ischs halt nie; heiwärts wär i denn
gern gfloge, s'isch mer worde, weiss nit wie. I ha gsunge, wie d'magsch
sing, wänn der s Herz vor Heiweh schloht:Grüess di Gott...

4. Woni hei bi us der Fröndi und is Dörfli wieder cho, hani Freud gha, doch
hät d'Wehmuet mi uf eimal überno. Dur di altbekannte Strasse klunge hets
is Obigrot:Grüess di Gott...